

KURZBERICHT

| LET´s GO - jeder Schritt hält fit, Teil 2 | |
|--|---|
| Thema title | |
| Schlüsselbegriffe key words | Internet, Kommunikationsplattform, www.gesundheitswanderfuehrer.de , www.deutsches-wanderabzeichen.de |
| Ressort, Institut funding institution | Bundesministerium für Gesundheit |
| Auftragnehmer(in) contractor | Deutscher Wanderverband (DWV) |
| Projektleitung project manager | Ute Dicks, Geschäftsführerin DWV |
| Autor(en) author(s) | Ute Dicks, Christine Merkel |
| Beginn initiated | 19.11.2010 |
| Ende completed | 28.02.2011 |

Vorhabensbeschreibung, Arbeitsziele (max. 1.800 Zeichen) project description, objectives

Das vom 15.03.2008 bis 31.12.2009 durch das BMG im Rahmen von IN FORM geförderte Modellprojekt „LET's GO“ hat auch nach der Förderung eine hohe Akzeptanz. Ziel der Bewegungsinitiative ist, die Gesundheit von Menschen aller Altersklassen und Lebenslagen über das Wandern und die Freude an der Bewegung zu stärken. Damit viele Menschen mit Informationen erreicht werden können, wurde eine Internetpräsenz notwendig. Diese sollte folgenden Anforderungen genügen:

1. Interne Kommunikationsplattform

Die zertifizierten Gesundheitswanderführer/-innen sollen sich vernetzen und austauschen können. Fortbildungsmöglichkeiten und Veröffentlichungen zum Thema sollen kommuniziert werden. Die Plattform ist somit ein wichtiger Beitrag zur Sicherung von Qualität und Nachhaltigkeit des Gesundheitswanderns.

2. öffentlich zugängliche Plattform und Angebotsdatenbank

Eine öffentlich zugängliche Internetpräsentation sollte entstehen. Wichtiger Bestandteil ist eine Angebotsdatenbank. Der Auftritt soll Informationen zum Gesundheitswandern, zum Deutschen Wanderabzeichen und zum Wander-Fitness-Pass enthalten. Außerdem sollen Suchergebnisse aus der Datenbank abrufbar sein. Diese soll sowohl das Angebot an Gesundheitswanderungen als auch an Bewegungsaktivitäten der Wandervereine, die für das Deutsche Wanderabzeichen gewertet werden, beinhalten. Eine solche Informationsquelle wurde notwendig, da viele Interessenten nicht den bestehenden Vereinsstrukturen angehören und von daher wenig Zugriff auf die nicht immer öffentlichen Termininformationen der Vereine haben. Der Zugang zu Bewegungsaktivitäten sollte damit verbessert werden, mit dem Effekt einer größeren Niedrigschwelligkeit des Angebots.

Informationsflyer sollen zur Kommunikation der Domains beitragen.

Durchführung, Methodik, Gender Mainstreaming implementation, methodology, gender mainstreaming

Aufbau und Inhalte der Plattform wurden erstellt. Die Daten für die Datenbank wurden mittels Fragebogen bei den Mitgliedsvereinen des DWV und bei den Gesundheitswanderführern erhoben. Die Kontrolle der Nutzung der Plattformen für den internen Bereich der Gesundheitswanderführer bzw. bezüglich der Nutzung durch die Mitgliedsvereine erfolgt durch das Zählen der Teilnehmer/-innen. Die Besuche auf der Plattform durch externe Nutzer werden durch Google-Analytics erfasst.

Die Internetplattformen und ihre Inhalte sind gleichermaßen für Frauen und Männer gedacht und zugänglich. In den Überschriften wurden immer sowohl die weibliche als auch die männliche Form benutzt. Im Fließtext wurde darauf zugunsten der Lesbarkeit und damit Nutzerfreundlichkeit verzichtet.

Ergebnisse, Schlussfolgerungen

results, conclusions

Die Resonanz der Nutzer auf die Plattformen ist sehr positiv.

Die Verbindung zum DWV wird über das Logo des DWV gewährleistet, das auf allen Seiten links oben erscheint. Beide Domains (www.gesundheitswanderfuehrer.de und www.deutsches-wanderabzeichen.de) führen auf eine gemeinsame Vorschaltseite. Diese setzt das Gesundheitswandern und das Deutsche Wanderabzeichen in Beziehung zueinander sowie zur Bewegungsinitiative LET's GO, deren Logo oben rechts platziert ist. Die farbliche Gestaltung der Websites greift die Farben des LET's GO Logos auf.

Förderern, Partner und Sponsoren sind auf beiden Plattformen an zwei Stellen zu finden: unten in einer Logoleiste sowie auf einer Partnerseite.

Im externen, für alle Nutzer sichtbaren Bereich gibt es unter dem Menüpunkt „Gesundheitswandern“ leicht verständliche Erläuterungen zum Gesundheitswandern für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger. Der Menüpunkt „Gesundheitswanderführer“ soll potentielle Gesundheitswanderführer/-innen ansprechen und für die Fortbildung interessieren.

Der interne Bereich für die Gesundheitswanderführer/-innen wird auf der Plattform www.gesundheitswanderfuehrer.de durch ein Login erreicht. Die zertifizierten Gesundheitswanderführer/-innen erhielten Benutzernamen und Passwörter, mit denen sie sich einloggen können. Dann haben sie Zugang zur Pflege der eigenen Daten, zum Chatroom und zu verschiedenen Informationen.

Der Pressebereich ist in beiden Internetauftritten gleich aufgebaut. Hier sind die aktuellen Pressemitteilungen des DWV zum jeweiligen Thema eingestellt sowie der Pressespiegel. Es besteht die Möglichkeit, sich in den Presseverteiler aufnehmen zu lassen.

Begleitend erschienen Flyer zu beiden Plattformen und eine Postkarte, die an alle Mitgliedsvereine des DWV sowie an die Gesundheitswanderführer/-innen und einige Krankenkassen zum weiteren Vereilen geschickt wurden.

Die Eingabe in die Datenbank erfolgt durch die Gesundheitswanderführer/-innen selbst. Bislang haben sich 57 Gesundheitswanderführer/-innen eingetragen.

Am 19. Mai waren 77 Gesundheitswanderungen von 17 Gesundheitswanderführer/-innen online. Am 30. Mai waren 177 Ortsgruppen mit ihrem Wanderangebot im „Aktivitätenfinder“ auf www.deutsches-wanderabzeichen.de vertreten.

Laut Google-Analytics hatte die Seite www.gesundheitswanderfuehrer.de bis 30. Mai 2011: 1.152 Besucher insgesamt und 37,16 Besuche pro Tag.

Die Anzahl der Anfragen zur Gesundheitswanderführer Ausbildung sind seit der Freischaltung der Seite signifikant gestiegen.

Die Seite www.deutsches-wanderabzeichen.de hatte bis 30. Mai 2011: 1.040 Besucher insgesamt und 33,55 Besuche pro Tag.

Sowohl der Deutsche Wanderverband als auch die zertifizierten Gesundheitswanderführer/-innen sowie externe Besucher sind mit den Plattformen sehr zufrieden. Die Pflege ist über das CMS relativ komfortabel. Im Praxisbetrieb zeigen sich noch Schwachstellen, wie z.B. die Verknüpfung des internen Gesundheitswanderführerbereichs mit der Mediathek. An diesen technischen Problemen arbeitet die Agentur noch nach. Positiv ist die Resonanz durch Menschen, die sich für die Gesundheitswanderführer Ausbildung interessieren. Die Nutzung des internen Gesundheitswanderführerbereichs läuft langsam an. Momentan nutzt etwa die Hälfte der zertifizierten Gesundheitswanderführer/-innen den Bereich aktiv. Hier sind noch weitere Anstöße seitens des Deutschen Wanderverbandes nötig, um diesen Bereich mit Leben zu füllen. Auch die Anzahl der Klicks auf beiden Plattformen soll weiter erhöht werden. Dazu sind weitere Pressemitteilungen und andere Kampagnen nötig. Das Internet als ständig veränderbare Kommunikationsplattform bietet eine gute Grundlage, viele Menschen für das Gesundheitswandern und die Gesundheitswanderführerfortbildung zu begeistern und viele Menschen zum Ablegen des Deutschen Wanderabzeichens motivieren zu können.

Abbildungen, Illustrations

Tabellen, tables

Umsetzung realization

Ziel des Nationalen Aktionsplans "IN FORM- Deutschlands Initiative für Gesunde Ernährung und mehr Bewegung" ist die dauerhafte und nachhaltige Verbesserung des Ernährungs- und Bewegungsverhaltens. Dazu gehört auch, mehr Bewegung in den Alltag zu bringen und zu verankern. Die älter werdende Gesellschaft stellt eine ganz besondere Herausforderung für das Gesundheitswesen dar. Das Vorgängerprojekt zeigte auf wie einfach es ist, sich mehr zu bewegen. Körperlich aktiv zu sein bedeutet nicht ausschließlich, Sport zu treiben. Um dies auch weiterhin nachhaltig kommunizieren zu können wurde in einem zweiten Schritt eine Internetplattform eingerichtet, die Menschen motivieren soll an den zahlreichen Aktivitäten des Gesundheitswanderns, einem ganztägigen Bewegungsprogramm teilzunehmen.

Literatur references